Fliegenfischer träumen
von Bad Liebenzell

Tipps für Fliegenfischer

Erlaubnisscheine.
Stadt Bad Liebenzell, Freizeit und Tourismus, Kurhausdamm 2-4, 75378 Bad Liebenzell
Ansprechpartner: ServiceCenter, Telefon +49.7052.408.0, info@bad-liebenzell.de
http://tourismus-bad-liebenzell.de

Beantwortung von Fragen zur Fischerei in Bad Liebenzell (Fischereiwart), Wurftrainings (Kurse) für Anfänger und Fortgeschrittene.
Ansprechpartner: Hermann Rebmann, rebmannblz@freenet.de
http://www.nagoldfliegenfischer.de

Beantwortung von Fragen zur Fischerei in Bad Liebenzell (Fischereiwart), Einzelbetreuung (Guidings) mit fotografischer Begleitung.
Ansprechpartner: Joachim Haessler, fotografie@joachimhaessler.de
http://joachimhaessler.de

Einzelbetreuung (Guidings) mit Überlebenstraining.
Ansprechpartner: Benni Sixt, kontakt@bennisixt.de
http://bennisixt.de

Teambildende Tagestouren an der Nagold.
Ansprechpartner: Mario Malarczuk, mail@marios-fliegendose.de
http://www.marios-fliegendose.de

Treffpunkt direkt an der Nagold.
Für Gruppen: „British fly fisher picnic" direkt in die Natur geliefert.
Ansprechpartner: Heidi Zimmermann, hallo@badhaus1897.de
http://badhaus1897.de

Impulse für eine natürliche Fischküche.
Ansprechpartner: Andreas Sondaj, info@hirsch-genusshandwerk.de
http://hirsch-genusshandwerk.de

Für Gruppen: Grill-Event oder Fisch am Wasser zu Sushi und Sashimi verarbeiten.
Ansprechpartner: Markus Bitsch, Pierre Dispensieri, kontakt@markusundpierre.de
http://markusundpierre.de

Impressum: liebenzeller-fliegenfischer.de, Gestaltung: HAESSLER design, Bilder: joachimhaessler.de

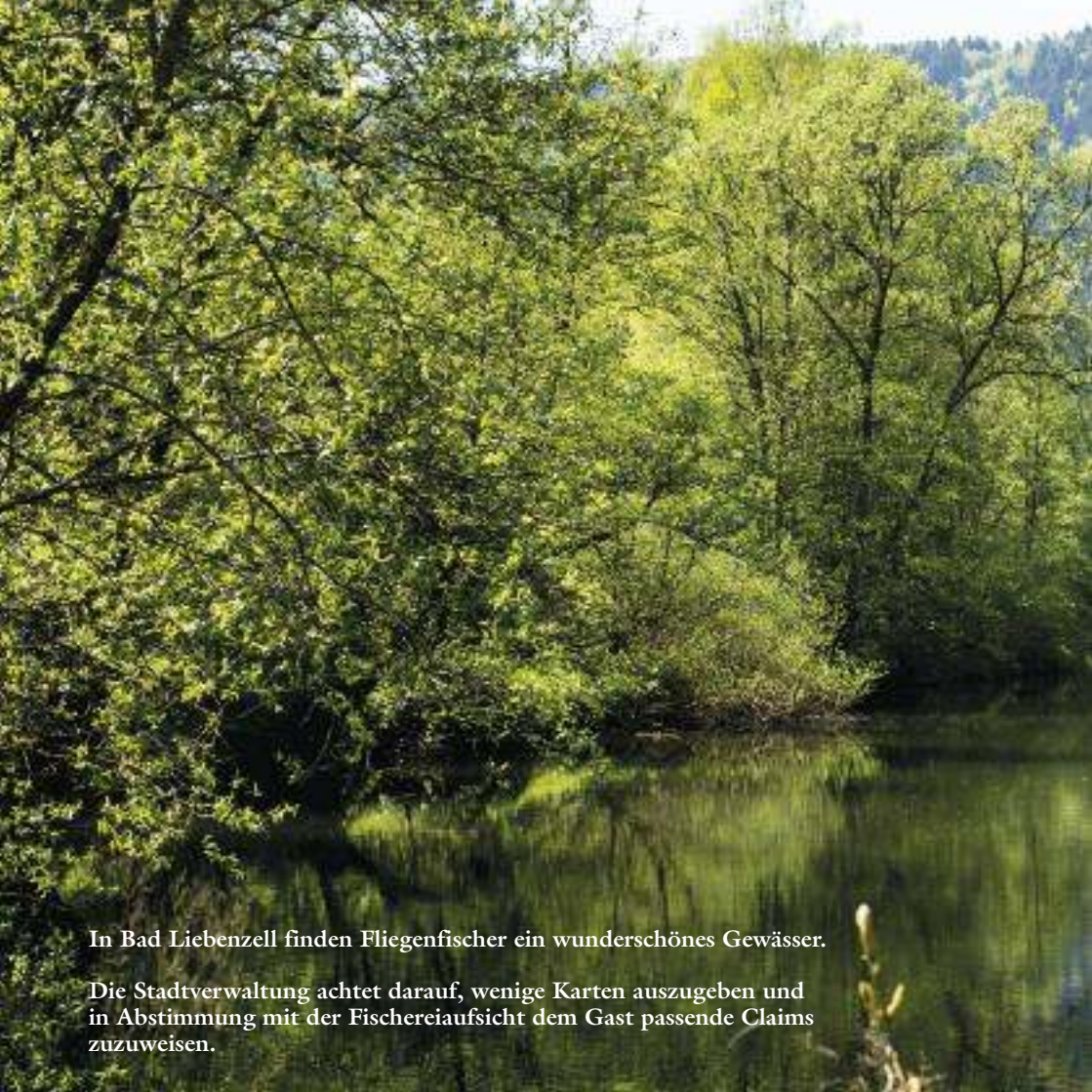
Abenteuer Fliegenfischen für die nächste Generation.

Förster Dominik Dast zeigt in seinen Workshops dem Fliegenfischer-Nachwuchs ganz konkret, welche Faszination vom Wasser ausgeht, welche Insekten im Wasser sind und welchen Köder die Kinder deshalb ihren fliegenfischenden Vätern empfehlen können. Auch sensibilisiert er für die Verantwortung, die künftige Gewässerwarte zum Erhalt der Biodiversität haben.

Terminanfragen bitte an heike@badhaus1897.de

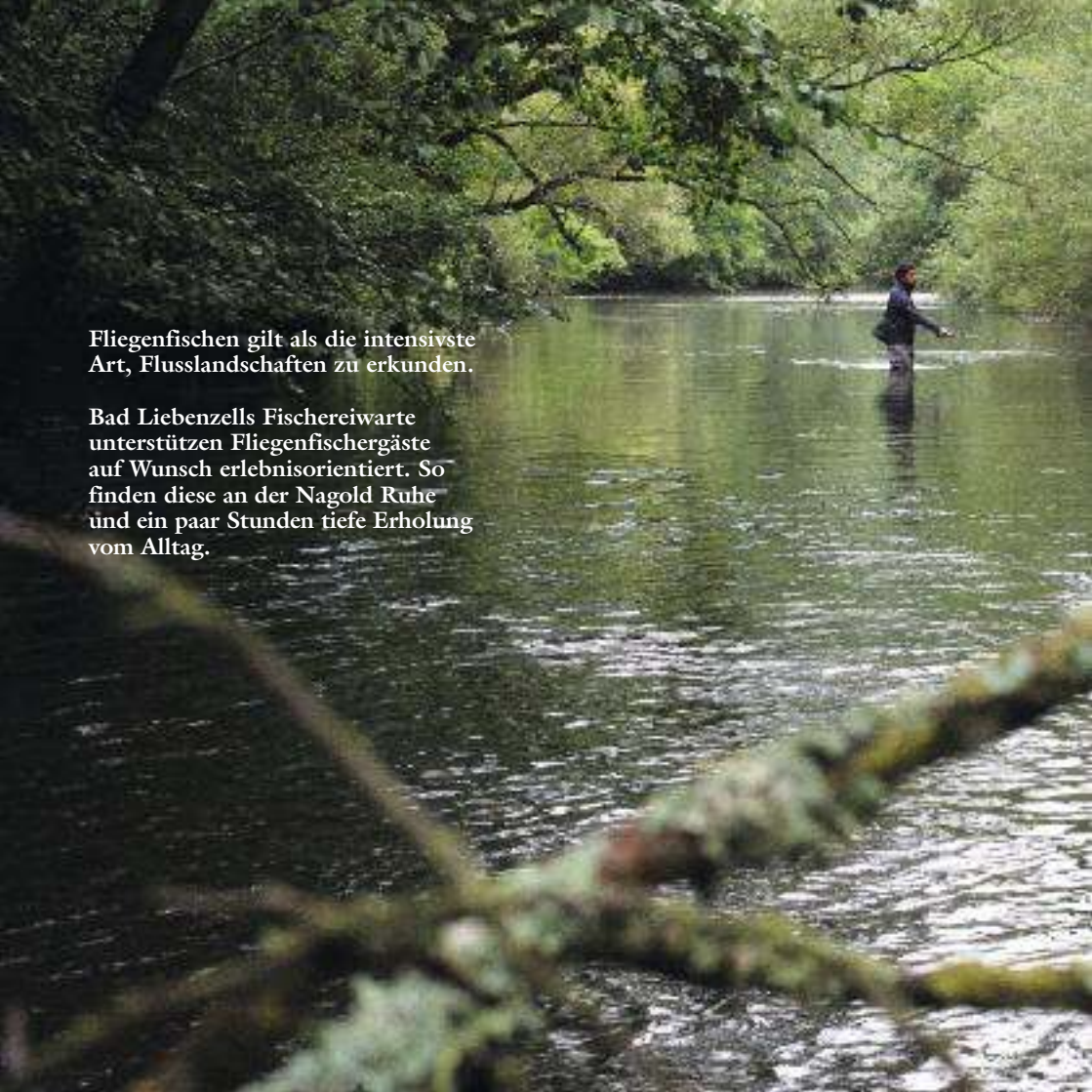
Beim Fliegenfischen geht es nicht ums „Fischefangen“, sondern ums Fischen mit der künstlich nachgebauten Fliege.

Für den passionierten Fliegenfischer gibt es deshalb nichts schöneres, als ein Gewässer mit regionaltypischem Fischbestand in ausdrucksstarker Landschaft. Hier findet er Ruhe und kann der geschäftlichen Hektik für ein paar Stunden entfliehen.



In Bad Liebenzell finden Fliegenfischer ein wunderschönes Gewässer.

Die Stadtverwaltung achtet darauf, wenige Karten auszugeben und in Abstimmung mit der Fischereiaufsicht dem Gast passende Claims zuzuweisen.



Fliegenfischen gilt als die intensivste Art, Flusslandschaften zu erkunden.

Bad Liebenzells Fischereiwarte unterstützen Fliegenfischergäste auf Wunsch erlebnisorientiert. So finden diese an der Nagold Ruhe und ein paar Stunden tiefe Erholung vom Alltag.

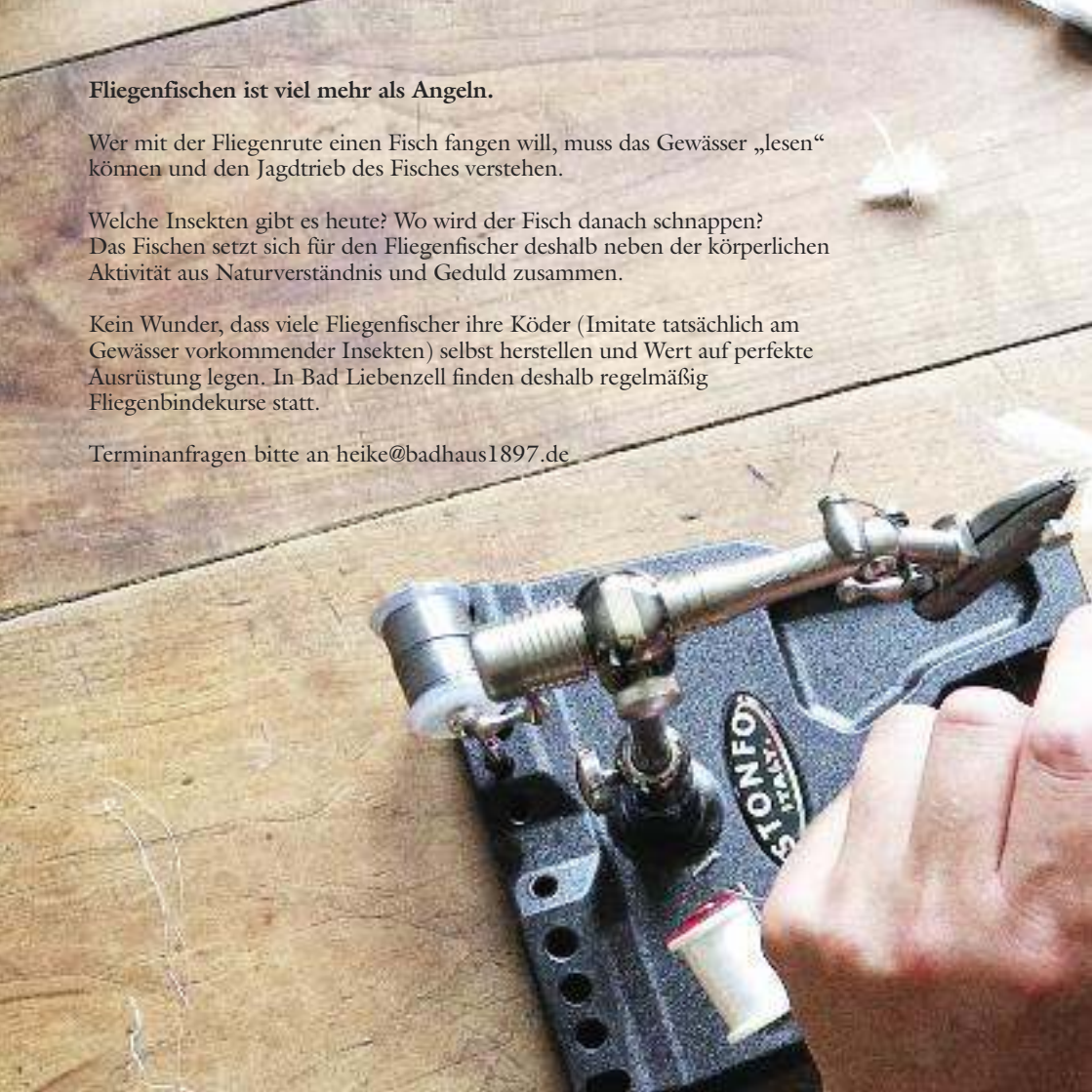
Fliegenfischen ist viel mehr als Angeln.

Wer mit der Fliegenrute einen Fisch fangen will, muss das Gewässer „lesen“ können und den Jagdtrieb des Fisches verstehen.

Welche Insekten gibt es heute? Wo wird der Fisch danach schnappen? Das Fischen setzt sich für den Fliegenfischer deshalb neben der körperlichen Aktivität aus Naturverständnis und Geduld zusammen.

Kein Wunder, dass viele Fliegenfischer ihre Köder (Imitate tatsächlich am Gewässer vorkommender Insekten) selbst herstellen und Wert auf perfekte Ausrüstung legen. In Bad Liebenzell finden deshalb regelmäßig Fliegenbindekurse statt.

Terminanfragen bitte an heike@badhaus1897.de



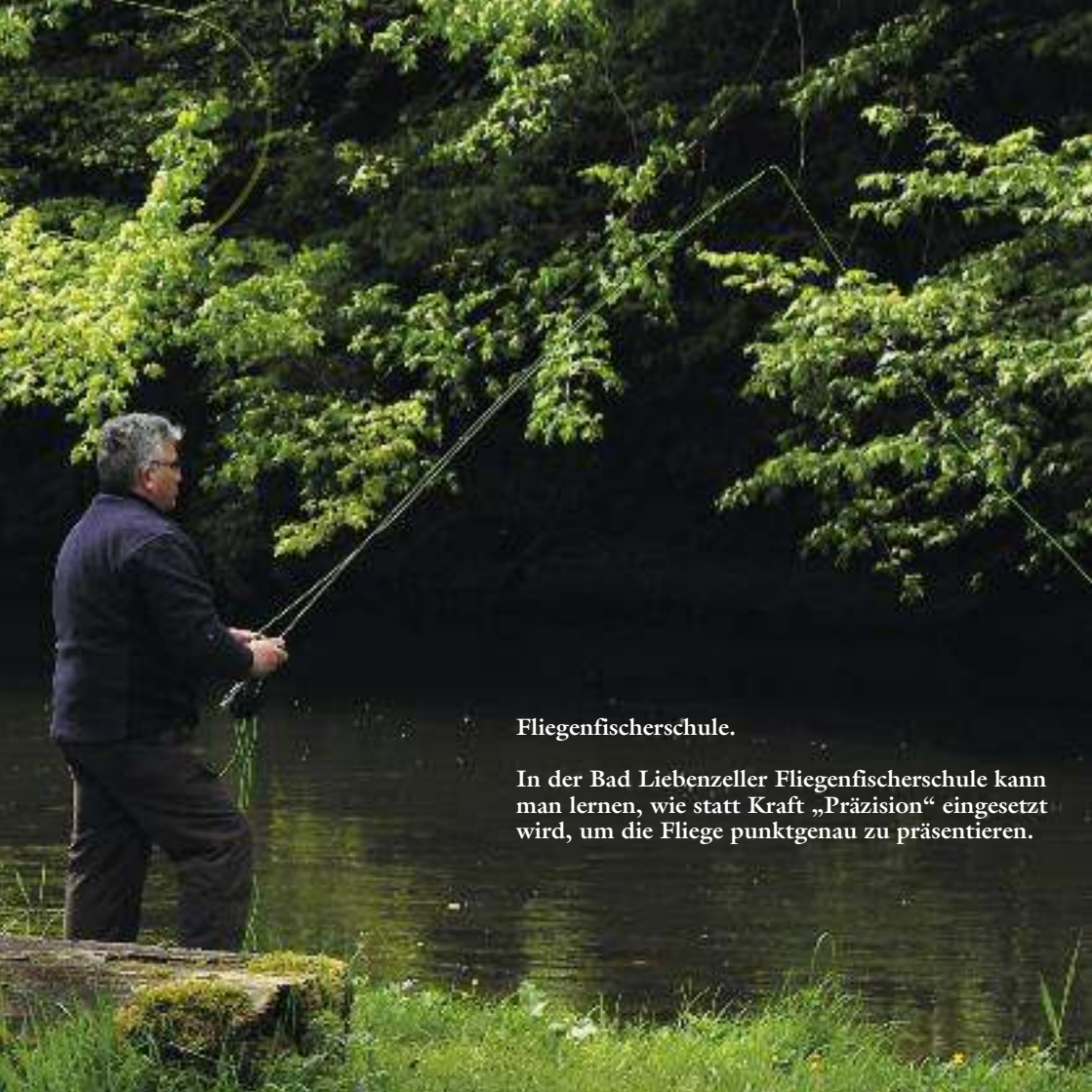
Gewässer müssen sauber und artenreich bleiben.

Fischbesatz gehört deshalb auch an natürlichen Gewässern zur Pflege und zum Erhalt des regionaltypischen Fischbestandes. Oft müssen Störungen der natürlichen Reproduktion im Gewässer ausgeglichen werden, zum Beispiel nach dem Einfall wandernder Kormorane im Winter. Bad Liebenzell achtet in seinen Gewässern für einen standortgerechten, artenreichen und gesunden Fischbestand und erfüllt so den gesetzlichen Auftrag zur Hege vorbildlich.

Hier kleine Äschen auf dem Weg in die Nagold.

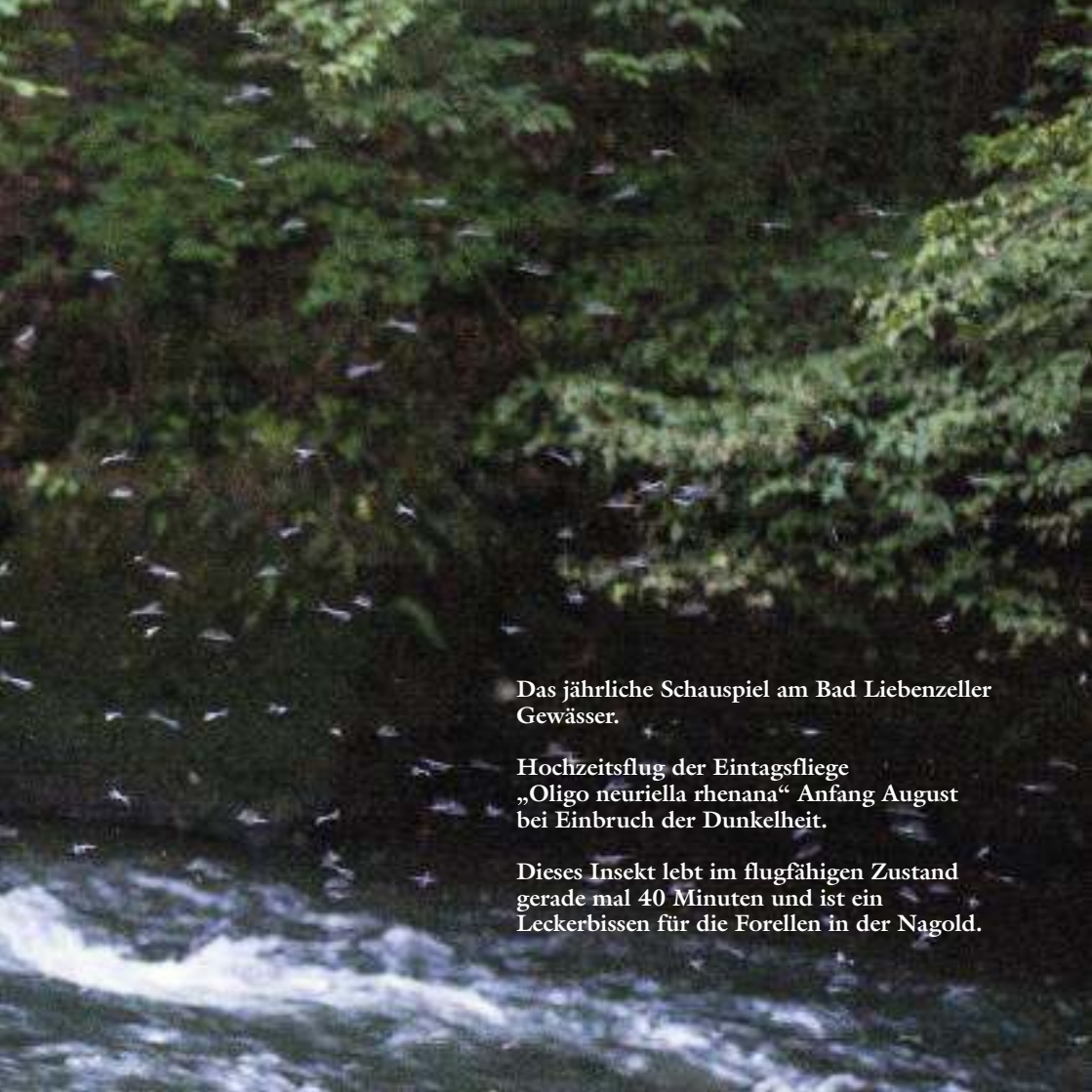
Hege und Pflege.

Sorgfältiger Fischbesatz an der Nagold in Bad Liebenzell.



Fliegenfischerschule.

In der Bad Liebenzeller Fliegenfischerschule kann man lernen, wie statt Kraft „Präzision“ eingesetzt wird, um die Fliege punktgenau zu präsentieren.



Das jährliche Schauspiel am Bad Liebenzeller Gewässer.

Hochzeitsflug der Eintagsfliege „Oligo neuriella rhenana“ Anfang August bei Einbruch der Dunkelheit.

Dieses Insekt lebt im flugfähigen Zustand gerade mal 40 Minuten und ist ein Leckerbissen für die Forellen in der Nagold.

Genusstipp.

Der Fang des Tages aus dem sauberen Wasser der Nagold wird als „Forelle bzw. Äsche blau“nicht in Wasser, sondern in Weißwein gegart. In den Wein kommen 2 Lorbeerblätter, 5 Wachholderbeeren und 2 Löffel Waldhonig.

Mehr nicht.

Den wertvollen Fisch lässt man in diesem Sud etwa 12 Minuten ziehen (nicht brodelnd kochen).

Fertig.

Am besten passen ein paar gekochte Kartoffeln und flüssige Butter. Eine Genusssteigerung ist dann nur noch möglich, wenn man einen Württemberger Weißwein dazu trinkt.

Guten Appetit!

BAD LIEBENZELL

Quelle neuer Lebenslust